

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **24 (1926)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Neuchâtel, 9, Passage Pierre qui roule. — Collaborateur attiré pour la partie en langue française: CH. ROESGEN, ingénieur-géomètre, Genève, 11, rue de l'Hôtel-de-Ville — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats.

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern
(erscheinend am zweiten Dienstag
jeden Monats)
und 12 Inseraten-Bulletins
(erscheinend am vierten Dienstag
jeden Monats)

No. 5
des **XXIV. Jahrganges** der
„Schweiz. Geometerzeitung“.
11. Mai 1926

Jahresabonnement Fr. 12.—
(unentgeltlich für Mitglieder)
Ausland Fr. 15.—

Inserate:
50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

Zur Gewichtsverteilung bei der eingehängten Dreieckskette.

I.

In einer früheren Arbeit* wurde gezeigt, wie sich in einer freien Dreieckskette die Fehler der einzelnen Dreiecke auf den Endpunkt übertragen und welche Gewichtsverteilung zur besten Punktbestimmung führt. Die Untersuchung gelangte zu dem Ergebnis, daß jene Dreiecke am schärfsten beobachtet werden müssen, welche der Grundlinie zunächst liegen.

Bei der eingehängten Dreieckskette könnte die gleiche Aufgabe gestellt werden entweder betreffend einen in der Kettenmitte gelegenen Punkt, womit die Frage nach der Querverschiebung gelöst wäre, oder betreffend eine nahe der Mitte befindliche Dreiecksseite. Dieser Fall, bei dem nur eine Funktion zu behandeln ist, soll vorausgeschickt werden.

Zu Grunde gelegt wurde eine aus sieben Dreiecken bestehende Kette, welche ohne Richtungsanschluß zwischen die Punkte P und Q eingehängt ist (Abb. 1). Wählt man die Richtung PF als x -Achse und P als Nullpunkt, dann erhält man für die Südwinkel der einzelnen Seiten:

* Ueber die günstigste Gewichtsverteilung . . . , Denkschrift des J. V. Akad., 1912.